

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Wolf (FDP)

vom 07. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. März 2022)

zum Thema:

Die vergessene Baustelle in Rummelsburg!

und **Antwort** vom 18. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. März 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Wolf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11212
vom 7. März 2022
über Die vergessene Baustelle in Rummelsburg!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Teilt die zuständige Senatsverwaltung die Beobachtung von Anliegern, dass die Bauarbeiten am Geh- und Radweg unter der Bahnbrücke Karlshorster Straße derzeit eingestellt sind?

Frage 2:

Was ist der Grund für die Tatsache, dass dieses vom Bezirksamt Lichtenberg eigentlich bis September 2021 veranschlagte Bauvorhaben nicht fristgerecht fertig gestellt wurde?

Antwort zu 1 und 2:

Wegen ihres Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Das Bezirksamt Lichtenberg ist Vorhabenträger für die genannte Straßenbaumaßnahme. Es teilt die Beobachtung der Einstellung der Bauarbeiten nicht und berichtet:

„Nach wie vor waren bis Mitte Februar 22 mindestens 4 verschiedene Leitungsverwaltung tätig. Das auch bereits auf der fertiggestellten westlichen Seite. Damit ist auch die Begründung für den zeitlichen Verzug der Fertigstellung erklärt. Umsetzung von Lichtmasten, neue Anschlüsse für diese und der vorhandenen Ampelanlagen haben zusätzliche Verzögerungen gebracht. Letztendlich sollte auch die wechselhafte Wetterlage bedacht werden.“

Frage 3:

Wann ist nun mit der Fertigstellung zu rechnen, wann wird die Durchfahrt unter der Brücke in Richtung Marktstraße und die ebenfalls blockierte Anbindung der Nöldnerstraße wieder frei gegeben?

Antwort zu 3:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Lichtenberg ist die Fertigstellung bis 20.06.2022 vorgesehen und damit auch die Freigabe der Anbindung der Nöldnerstraße.

Frage 4:

Kann das mit rund 356 000 Euro veranschlagte Bauvorhaben für diese Summe fertig gestellt werden oder ist wegen der Bauverzögerung mit Kostensteigerungen zu rechnen, gegebenenfalls in welcher Höhe?

Antwort zu 4:

Derzeit geht das Bezirksamt nicht von einer Kostensteigerung aus.

Berlin, den 18.03.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz